

# Das Ressourcen-/ Lernzentrum

Ein von Lernenden Fachfrauen/ -männer Gesundheit im 1. Ausbildungsjahr selbständig geführtes Dienstleistungszentrum in den UPD AG Bern

## Aufgaben im Ressourcen-/ Lernzentrum

Zehn FaGe Lernende führen im ersten Ausbildungsjahr ein Dienstleistungszentrum, das Ressourcen-/Lernzentrum (RLZ). Sie bieten den Stationen an Werktagen fixe und variable Dienstleistungen in den Bereichen Administration, Logistik, Hauswirtschaft und Alltagsgestaltung an. Die Berufsbildnerinnen (BB) unterstützen/begleiten die Lernenden darin die Verantwortung für das Dienstleistungszentrum zu übernehmen. Im 2.Semester liegt der Schwerpunkt beim lernen von pflegerischen Tätigkeiten auf den Stationen.

## Organisation

Das RLZ wird organisatorisch in fünf Verantwortungsbereiche aufgeteilt. Diese Verantwortungsbereiche werden von den Lernenden eigenständig übernommen, was zu einer erhöhten Selbstverantwortung der Lernenden führt. In regelmässigen Abständen werden diese Verantwortungsbereiche unter den Lernenden weitergegeben.

- Kommunikation: Interne / externe Kommunikation
- Finanzen: Leistungen erfassen, Monatsauswertung erstellen
- Mitarbeiter: Material für neue Lernende, Schnupper- & Austauschlernende bereitstellen
- Logistik: Bestellkoordination, Waren Ein- bzw. Ausgang, Service Waschsalon
- RLZ: Planung und Organisation von Teammeeting, Bewirtschaftung RLZ

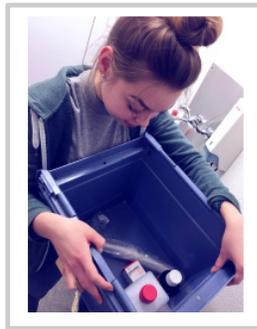
Die neuen Lernenden werden jeweils durch ihre VorgängerInnen in die Dienstleistungen eingeführt.

### Fixe Dienstleistungen

- Essensbetreuungen
- Bestellungen Food für die Stationen
- Botengänge (Labor, Post, ...)
- Zimmerpflege, Betten
- Backgruppe leiten

### Variable Dienstleistungen

- Spaziergänge, Spiele mit Patienten
- Administrative Arbeiten
- Patienten Begleitungen intern/extern
- Begleitung bei Aktivierungstherapie z.B. Kochgruppe, Werken, Sport



## Lernen

Jede Woche schreiben die Lernenden ein Lernjournal. Dies dient den Lernenden, ihre Arbeit und Erlebtes im Alltag zu reflektieren oder sich spezifisch auf ein Ereignis vorzubereiten sowie den Transfer Praxis-Theorie herzustellen.

Es finden Lernnachmittage zu Psychiatrie-spezifischen Themen statt, dabei werden Beispiele aus dem Berufsalltag besprochen und mit der BB geklärt.

## Begleitung

Die Berufsbildnerinnen unterstützen die Lernenden fachlich und organisatorisch, sie garantieren die Zusammenarbeit zwischen dem Ressourcen-/ Lernzentrum und den Stationen.

Sie begleiten, überwachen und beurteilen die Lernenden in der Ausbildung sowie bei der Ausführung der Dienstleistungen. In regelmässigen Abständen finden Gespräche statt. Der Ausbildungsstand, wird besprochen und festgehalten. Die individuelle Förderung jedes Einzelnen steht dabei im Vordergrund.

## Fazit

Die Lernangebote und Dienstleistungen ermöglichen den Lernenden im RLZ ein transferwirksames und praxisnahes Lernen. Das Lernen wird als aktiver und sozialer Prozess erlebt. Durch die transferwirksame Ausbildung erfahren die Lernenden Selbststeuerung und Kooperation. Zu der geforderten Fachkompetenz, erwerben die Lernenden gezielt Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen. Diese Form des Lernens führt die Lernenden geschützt und sicher in die Arbeit mit psychisch kranken Menschen. ein.

## Kontakt

Johanna Weibel Möri, Leiterin / Berufsbildnerin RLZ  
[johanna.weibel-moeri@upd.ch](mailto:johanna.weibel-moeri@upd.ch)

Corine Caflisch, Berufsbildnerin RLZ  
[corine.caflisch@upd.ch](mailto:corine.caflisch@upd.ch)

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern UPD AG  
Bolligenstrasse 111  
CH-3000 Bern 60  
Tel. 031 930 99 94